

Erfahrungsbericht: Erasmus-Semester an der Universidad de Salamanca 2019/20

Studium allgemein

- Alle Veranstaltungen sind auf spanisch
- Universität eher noch verschulter
 - mehr Klassenzusammenhalt, pro Klasse ca. 30-40 Leute, oft entspannte Atmosphäre bei Diskussionen, Dozierende haben oft freundschaftlichere, engere Umgangsform mit den Studierenden
 - wöchentliche Hausaufgaben mit vergleichsweise mehr Aufwand als in Tübingen (nicht nur Texte lesen, auch Aufgaben dazu bearbeiten)
- Mehr Stunden pro Fach: nicht 2, sondern 4 Wochenstunden (also zweimal pro Woche)
- Dozierende sind bezüglich individueller ECTS-Anrechnung flexibel, gehen auf Wünsche ein, der Aufwand kann je nach benötigten ECTS angepasst werden
- Musikwissenschaft ist im Gebäude der Facultad de Geografía y Historia zuhause (mitten im Zentrum!) – dadurch trifft man auch mal Studierende aus anderen Fachrichtungen! 😊

Lehrschwerpunkte in Historia y Ciencia de la música

- Sowohl historische als auch systematische Musikwissenschaft: Musikgeschichte-Veranstaltungen zu allen Jahrhunderten, aber auch Vorlesungen bzw. Seminare wie Musicoterapia, Sociología de la música, Didáctica de la expresión musical, Etnomusicología, Música y Cine, Jazz, spezielle Veranstaltungen zur Geschichte der Musik in Spanien → teilweise sehr praktisch angelegt, in Didáctica de la expresión musical und Jazz wurde auch selbst mit der ganzen Klasse musiziert und improvisiert → sehr Spaßig! 😊
- Harmonielehre und Kontrapunkt sind eher in den Musikgeschichtevorlesungen integriert, keine extra Kurse und kein wechselndes Seminarangebot wie in Tübingen

Stadt – Kulturelles – Alltag

- Salamanca ist ein bisschen größer als Tübingen, hat eine ähnliche Dichte an Studierenden und die perfekte Größe, um alles zu Fuß zu erreichen – WGs und Wohnungen findet man auch meist zentrumsnah → ähnlich wie Tübingen sehr lebhaftes Unistadt!
- Gute Lage für Ausflüge am Wochenende: nach Madrid, Porto, Segovia, Ávila,...
- In Salamanca findet man einige vegane und vegetarische Tapasbars und Cafés
- Freizeitvertreib: viele Tanzkurse, Kletterhalle, Unichor, immer mal wieder kreative Workshops in Cafés, kleine Konzerte, Jamsessions und OpenMic-Abende in den Bars
- Salamanca heizt sich den Tag über auf und kühlt stark ab in der Nacht – gute Luft! 😊

Gut zu wissen

- Das Wintersemester beginnt Anfang September, das Sommersemester Anfang Februar → beim Sommersemester überschneidet es sich evtl. mit Prüfungsphase in Tübingen
- In Salamanca ist das Studienangebot sehr groß, es lohnt sich zu schauen, ob man sich vielleicht auch eine Veranstaltung von anderen Fachrichtungen fürs Nebenfach anrechnen lassen kann – in meinem Fall hat das gut funktioniert.
- Sprachkurse (täglich für 3 Wochen) werden vom International Office angeboten, sind allerdings recht teuer und der Einstufungstest ist meiner Meinung nach zu grob gefasst. Wer schon mit B2-Level dorthin geht, lernt in diesen Kursen nicht mehr allzu viel.
- Nützliche Links für die Wohnungssuche: vor allem Facebookgruppen, www.idealista.com, www.badi.com, www.pisocompartido.com, www.fotocasa.es, normalerweise liegt die Monatsmiete zwischen 180 und 270€. Direkt anrufen und nachfragen hilft auch immer!